



Blieskasteler Nachrichten

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt **blies kastel**



... natürlich schön

57. Jahrgang

Freitag, 12. Oktober 2018

Nr. 41/2018

Blieskasteler Schutzengel helfen der kleinen Zoé und ihrer Mama mit 5.000 Euro-Zuschuss für behindertengerechtes Auto

www.blieskasteler-schutzengel.de

Die 3jährige Zoé P. ist ein ganz besonderes kleines Mädchen mit einem leider großen Problem. Das liebenswerte Kind, das mit seiner allein-erziehenden Mama in Beckingen wohnt, kam nach mehrwöchigen Komplikationen in der 32. Schwangerschaftswoche per Kaiserschnitt zur Welt und hatte einen schweren Start ins Leben. Leider wurde erst Monate später festgestellt, dass es bei Zoé durch eine nicht erkannte Infektion während der Schwangerschaft zu einer schlimmen Hirnentwicklungsstörung gekommen war mit der Folge, dass ein kleiner Teil ihres Gehirns abgestorben ist, welcher die motorischen Fähigkeiten steuert. Dadurch leidet das aufgeweckte Mädchen seit ihrer Geburt an einer schweren Cerebralparese, deren Auswirkungen sich im Alltag immer mehr zeigen. Zoé, die einer besonderen Betreuung und Pflege rund um die Uhr Bedarf, bewegt sich die meiste Zeit krabbelnd auf dem Boden, weil das Laufen an ihrem Posterior-Walker wegen ihrer schwachen Beine nur bedingt möglich ist. Dies hat seinen Grund insbesondere darin, dass sich ihre Hüfte durch das mangelnde Stehvermögen nicht richtig entwickeln konnte, was eine Hüftluxation (Ausrenkung des Hüftgelenks) zur Folge hat. Insoweit wird das Mädchen in naher Zukunft nicht um eine Operation im 500 km entfernten Klinikum München herumkommen.

Weil Zoé an Gewicht und Körpergröße zunimmt, wird der derzeit noch genutzte Reha-Buggy in naher Zukunft durch einen Rollstuhl ersetzt werden müssen, was die so wichtige Mobilität der kleinen Familie indes noch mehr beeinträchtigen und beschwerlicher machen wird. Nicht zuletzt deshalb ist die Familie wegen der notwendigen regelmäßigen Arzt- und Krankenhausbesuche sowie zahlreicher Therapiemaßnahmen auf ein geeignetes größeres Transportfahrzeug angewiesen, in welchem neben dem Rollstuhl auch unterschiedlichste Hilfsmittel (Posterior-Walker pp.) mitgenommen werden können. Anders ist die so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben, zu der selbstverständlich auch Besuche bei der Familie, Verwandten und Freunden sowie gemeinsame Familienausflüge zählen, nicht zu gewährleisten. Mit einem entsprechenden Auto ist zumindest etwas mehr an Lebensqualität im ohnehin schwierigen Alltag der kleinen Familie sicherzustellen. Idealerweise ist das „neue Wunschauto“ ein Ford Tourneo mit behindertengerechten Umbau für Zoé. Allerdings kostet dieser Wagen einschließlich der baulichen Veränderungen rund 29.000 Euro, viel Geld, das die sympathische Familie alleine nicht aufbringen kann. Zwar hat sie „eisern“ und mit vielen persönlichen Einschränkungen auf dieses Fahrzeug gespart. Indes reichten die vorhandenen Eigenmittel zum Kauf des „ins Auge gefassten“ Fahrzeuges bei weitem nicht aus. In ihrer nachvollziehbaren Notlage hat Zoé's Mama deshalb einen Weg gewählt, der ihr nicht leicht gefallen ist und sie auch viel Überwindung gekostet hat. Mit der herzlichen Bitte um finanzielle Unterstützung hat sie sich an verschiedene Stiftungen, gemeinnützige Vereine und Sponsoren gewandt. Wie sich herausstellte, war dies der richtige Weg. Denn erneut hat sich gezeigt, dass es viele Menschen mit großen Herzen gibt, die sich gerade bei schweren persönlichen Schicksalen von Kindern betroffen und hilfsbereit zeigen. So kamen ausreichend Spendengelder zusammen und haben die Realisierung des Herzenswunsches der kleinen Familie ermöglicht.



Das Foto zeigt die kleine Zoé mit ihrem Posterior-Walker vor dem behindertengerechtem umgebauten neuen Ford Tourneo Connect, der der kleinen Familie nun wertvolle Dienste leistet und den Alltag wenigstens etwas erleichtert.
Foto: Klaus Port

Selbstverständlich haben auch wir gerne einen Beitrag dazu geleistet und „ohne wenn und aber“ 5.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit unserer Spende war das Fahrzeug voll finanziert und konnte kürzlich beim Ford-Händler in Dillingen an Zoé und ihre Mama ausgeliefert werden.

Wir freuen uns darüber, auch in diesem schwierigen Lebenssachverhalt einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung eines Herzenswunsches geleistet zu haben. Zoé und ihrer Mama wünschen wir viel Freude mit dem neuen Auto und allzeit eine gute Fahrt. Und wenn sie unsere Hilfe nochmals benötigen, sind wir selbstverständlich gerne wieder zur Stelle. Darauf unser Schutzengel-Ehrenwort!